



*fol. Balassa*

Was alles an diesem Tage aber sonst noch an Wichtigem geschah, es verblaßt vor dem Glück einer Mutter, die ihrem Mann an diesem Tage Drillinge schenkte. In allen Etagen des Mietshauses sprach man den ganzen Abend von nichts anderem, als von diesem seltenen Ereignis . . .

welche die Krise verschärft wird. Zur selben Zeit wird über die Regierung Brüning in Deutschland abgestimmt; und an diesem Tage sind überall in England Arbeitslosen-Krawalle. Im Genfer Völkerbund finden Schlichtungs-Verhandlungen für den Frieden statt, und zur selben Stunde toben um Mukden Kämpfe zwischen China und Japan, kämpft die spanische Republik im eigenen Lande. In Indien werden am gleichen Tage Frauen-Freiwilligenkorps ins Leben gerufen. Und in einer kleinen südserbischen Stadt irrt ein Mädchen an ihrem Hochzeitstage nackt in den Straßen der Stadt umher. Ihr Bräutigam riß ihr die Kleider vom Leibe, weil sie vor dem Altar das Jawort verweigerte.

Was hier gezeigt und erwähnt wird, ist nur eine kleine Auswahl von einem ganz gewöhnlichen Tag, an dem Sie vielleicht verzweifeln, weil ein neues Kleid zur Abendgesellschaft nicht rechtzeitig fertig war.



. . . während in einem kalten, nüchternen Raum des Wiener Polizeigefängnisses ein Fotograf die Kasette einschoob, um den Mann zu fotografieren, der am Abend dieses 16. Oktober nach langen Verhören sein Geständnis über die Eisenbahnattentate von Jüterbog und Bia-Torbagy unterschrieb.